



Tipps für das Üben mit den Drum Play-alongs

Die Play-alongs auf der beiliegenden CD sind Musikstücke, in denen das Schlagzeug ausgeblendet ist. Stattdessen ist lediglich ein Klick zu hören, der dir als Orientierung für das Tempo dienen soll. Play-alongs sind sozusagen die Zwischenstufe zwischen dem Üben allein und dem Proben mit einer Band. Sie geben dir die Möglichkeit, wie in einer Band zur Musik zu üben.

Zum Üben mit den Play-alongs benötigst du entweder eine HiFi-Anlage, die allerdings recht laut eingestellt werden muss, damit du die Musik beim Spielen noch hören kannst oder ein tragbares Wiedergabegerät, an das du einen Kopfhörer anschließen kannst (CD- oder MP3-Player).

Wichtig: *Achte beim Üben mit Kopfhörer unbedingt darauf, die Lautstärke der Musik in Grenzen zu halten. Zu langes und lautes Hören mit dem Kopfhörer kann das Gehör schädigen. Spiele also lieber etwas leiser, anstatt das Gerät auf „volle Lautstärke“ zu drehen.*

Um sinnvoll mit einem Play-along zu üben, solltest du zu Beginn folgendermaßen vorgehen:

- *Höre dir zunächst das Play-along an, ohne dazu zu spielen und ohne die Noten mitzulesen. Ist es z.B. schnell und rockig oder langsam und melodisch? Gewöhne dich an die Melodie und das Tempo. „Summe“ die Melodie und klatsche im Tempo der Viertelnoten des Songs mit.*
- *Wähle nun eine der „Übungen zum Warmspielen“ für den jeweiligen Play-along aus und spiele sie zur Musik. Versuche nach einer Weile auch, nicht mehr auf die Noten zu schauen und den Groove auswendig zu spielen.*
- *Falls dir beim Spielen eigene Ideen für Grooves oder Fill-ins kommen sollten, versuche, sie bereits umzusetzen.*
- *Lasse dich nicht verunsichern, falls du „aus dem Tempo kommst“, also nicht mehr zusammen mit dem Klick spielen solltest. Das kann zu Beginn leicht passieren und ist völlig normal. Höre in diesem Fall kurz auf zu spielen und versuche, das Tempo des Play-alongs erneut „aufzunehmen“, um dann fortzufahren.*
- *Nachdem du eine Weile mit dem Play-along experimentiert hast, kannst du dich den Noten zuwenden. Versuche nicht gleich, sie zum Song zu spielen, sondern höre dir die Musik an und lies die Noten zunächst nur mit. Du kannst auch mitlesen und währenddessen zur Musik „Luftschlagzeug“ spielen. Das ist eine gute Möglichkeit, dich an die Bewegungsabläufe zu gewöhnen.*
- *Der nächste Schritt ist dann, die Noten auch tatsächlich zur Musik zu spielen. Orientiere dich dabei zunächst an der vorgegebenen Notation, versuche aber nach und nach auch immer wieder deine eigenen Ideen einfließen zu lassen, also zu improvisieren.*

Du musst nicht beide „Kräsch! Bum! Bäng!“-Bände durchgearbeitet haben, um zu den Play-alongs zu spielen. Die ersten drei Play-alongs sind auch für Schüler gedacht, die mit „Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 1 arbeiten.



Welches Play-along für welchen Übungsstand?

Die Übersicht zeigt dir, ab welchem Übungsstand du dich mit den einzelnen Songs beschäftigen kannst:

Play-along	Übungsstand
1 SCHMUDELWETTER	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 1, Seite 45, Übung Nr. 50
2 WIR SIND DIE ROCKBOYZ	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 1, Seite 57, Übung Nr. 75
3 WIE ICH IMMER BIN	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 1, Seite 61, Übung Nr. 83
4 HÖRT MAL ZU	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 2, Seite 17, Übung Nr. 15
5 BLEIB SO WIE DU BIST	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 2, Seite 30, Übung Nr. 33
6 KOKO, KONSTANTIN	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 2, Seite 35, Übung Nr. 39a
7 WO SEID IHR?	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 2, Seite 56, Übung Nr. 70b
8 WIR HABEN URLAUB	„Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 2, Seite 62, Übung Nr. 78